

PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsstelle

Murnastraße 6
65189 Wiesbaden

Fon 0611·778 91·0
Fax 0611·778 91·79

spio@spio-fsk.de
www.spio.de

Hauptstadtbüro

Oranienburger Straße 17
10178 Berlin

Fon 030· 257 944 · 50
Fax 030· 257 944 · 51

spio-berlin@spio.de

Präsident

Alfred Holighaus

Geschäftsführung

Christiane von Wahlert
Helmut Poßmann

AG Wiesbaden VR 1459

SPIO – Ehrenmedaille für Artur Brauner

Wiesbaden/Berlin, 27. Juli 2018

Am 1. August 2018 wird der Berliner Filmproduzent Artur Brauner hundert Jahre alt. Die SPIO gratuliert dem Mann, der das deutsche und internationale Kino von 1947 bis heute entscheidend mitgeprägt hat, mit einer längst verdienten Auszeichnung. Wenn Politik und Branche den 1918 in Lodz geborenen Überlebenden des Holocaust am 8. September im Rahmen einer Gala im Berliner Zoo Palast feiern, wird die SPIO ihm ihre Ehrenmedaille verleihen. Diese Auszeichnung geht seit 1961 an „Persönlichkeiten aus dem öffentlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben im In- und Ausland, die den Film gefördert und unterstützt und sich um ihn verdient gemacht haben“. Freunde und Weggefährten von Artur Brauner wie Ilse Kubaschewski, Heinz Rühmann, Olga Tschechowa oder Gyula Trebitsch haben diese Medaille ebenfalls erhalten.

„Artur Brauner hat sein bisheriges Leben dem Kino in all seinen Ausdrucksformen gewidmet“, sagt SPIO-Präsident Alfred Holighaus. „Er hat starke Filme gegen das Vergessen, gegen Rassismus und Menschenverachtung geschaffen. Und gleichzeitig hat er es im bundesdeutschen Unterhaltungskino eskapistisch krachen lassen wie kein Zweiter. Das verdient unseren Respekt.“

Dass Brauner bereits 1976 – also mit 58 Jahren – die „Rückblende eines Lebens“ (so der Untertitel seiner Autobiografie „Mich gibt’s nur einmal“) schrieb, mutet heute fast ironisch an. Denn erst in den vier Jahrzehnten danach entstanden Filme wie „Die Spaziergängerin von Sans-Souci“ mit Romy Schneider, „Eine Liebe in Deutschland“ von Andrzej Wajda, „Hitlerjunge Salomon“ von Agnieszka Holland oder „Der letzte Zug“ von Joseph Vilsmaier. Filme, die mit Brauners Namen ebenso verbunden sind wie die von Eugen Yorck, Robert Stemmle, Fritz Lang, Kurt Hoffmann, Paul Martin, Robert Siodmak und die Filme mit Curd Jürgens, Catarina Valente, Lex Barker, Gert Fröbe, Sonja Ziemann, Peter Alexander, O. W. Fischer, Lilli Palmer und und und.

Ordentliche Mitglieder: AG Verleih-Verband unabhängiger Filmverleiher e.V. • Allianz Deutscher Produzenten- Film & Fernsehen e.V. • Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V. • Cineropa e.V. • FDW Werbung im Kino e.V. • GVV- Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen e.V. • HDF KINO e.V. • Verband der Filmverleiher e.V. • Verband Deutscher Filmexporteure e.V. • Verband Deutscher Filmproduzenten e.V. • Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V. **Außerordentliche Mitglieder:** AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. • Bundesverband Deutscher Film- und AV-Produzenten e.V. • Deutsche Filmakademie e.V. • German Films Service + Marketing GmbH • Interessengemeinschaft der privatwirtschaftlichen Produzenten Audiovisueller Unterrichtsmedien (IPAU e.V.) • Interessenverband Deutscher Schauspieler e.V. (IDS) • Verband der Agenturen für Film, Fernsehen und Theater e.V. • Verband Deutscher Schauspieler Agenturen e.V. • Young Producers' Association e.V.